

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 70 (1944)  
**Heft:** 27

**Illustration:** Bappe schtand uf, es taget!  
**Autor:** Amrein, Seppi

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 18.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**





„Bappe schtand uf, es taget!“

## Das gute Beispiel

Einer meiner Lehrer vor über 30 Jahren gab sich viel Mühe, uns Buben das Fluchen abzugewöhnen. Nicht ganz ohne Erfolg; denn er war streng, und was Einsicht nicht zustande brachte,

hätte die Furcht uns fast erreichen lassen.

Da hörte ich eines Tages, wie er im Streite mit einem Kollegen geradezu gotteslästerlich fluchte und alle die Ausdrücke ungehemmt brauchte, die er bei uns verfehmte.

Daran wurde ich erinnert, als ich kürzlich ein englisches Witzblatt be-

trachtete: Ein Negerhäuptling mit Zylinderhut schief auf dem Kopf und Manschetten an den Beinen sagt nachdenklich zu einem Europäer: «Bald hundert Jahre versucht Ihr den kriegerrischen Sinn uns auszutreiben. Jetzt, da es bald gelungen ist, zerfleischt Ihr Euch selbst.»

T.

